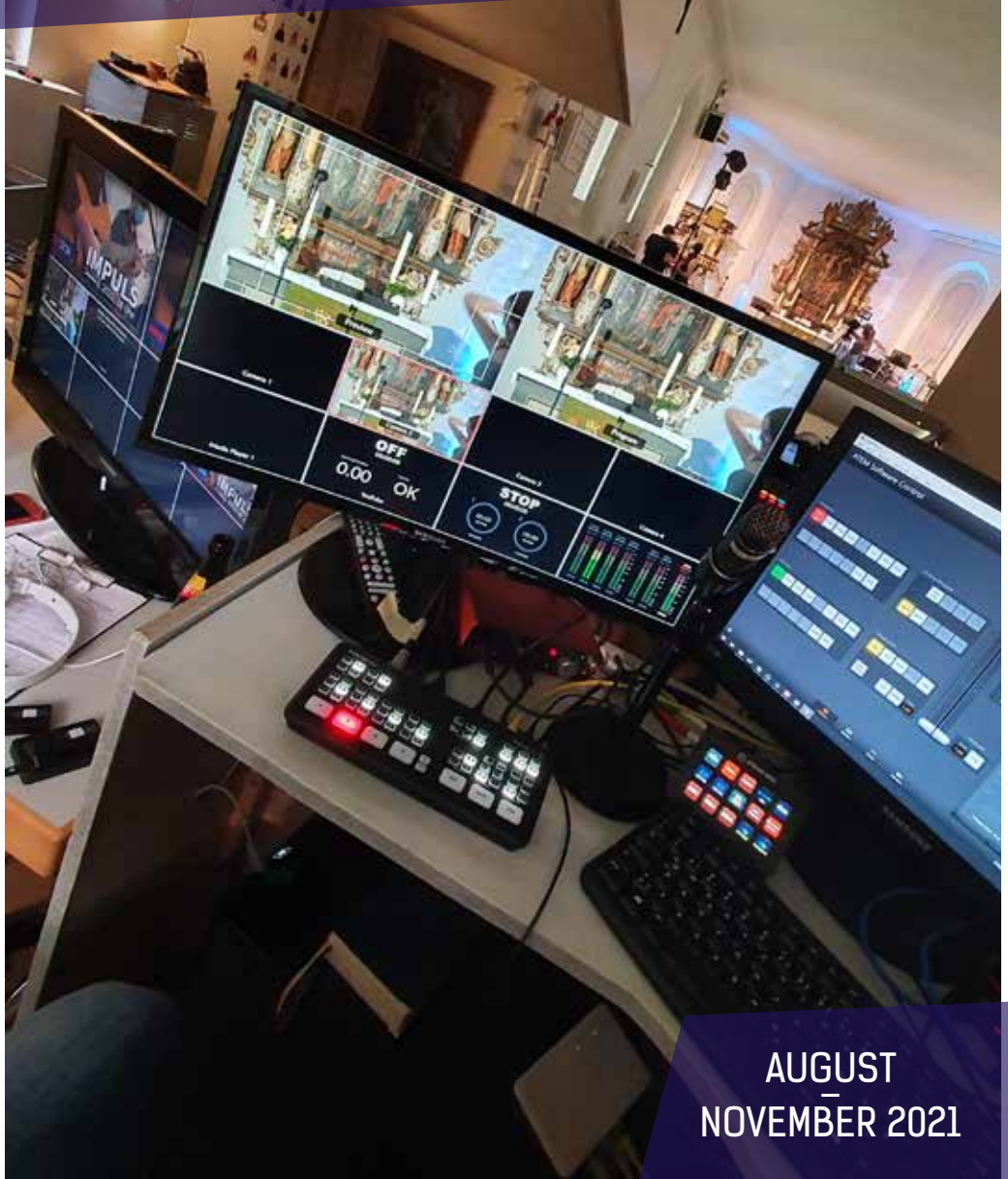




St. Andreas  
ESBECK



# GEMEINDEBRIEF



AUGUST  
NOVEMBER 2021

## Inhalt

- 3 Mit Ängsten umgehen
- 4 Verbindung gesucht
- 5 Technik hinter den Kulissen
- 6 Konfirmationen 2021
- 8 Esbecker Spielenachmittag
- 9 Männerkreis wieder angelaufen  
Veranstaltungen in St. Andreas Esbeck
- 10 Das Heilige Abendmahl in Pandemiezeiten  
Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht
- 11 „Anders“ kann auch gut sein?!  
KALLE-Zeit ist Spielzeit
- 12 KiGo wieder im vollen Gange!
- 13 Adonia Home
- 14 Steinige Wege
- 15 Freud und Leid
- 16 Termine
- 17 Gottesdienste
- 18 Segen tanken auf Alltagswegen

## Kontakt

### St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a  
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro  
im Gemeindehaus:  
Do 15.00–17.00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung  
Telefon: (0 53 52) 24 76

### Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22  
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Di 15.00–17.00 Uhr  
Do 10.00–12.00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60  
Fax: (0 53 52) 90 76 45  
E-Mail: [info@clus-kirche.de](mailto:info@clus-kirche.de)  
Web: [www.clus-kirche.de](http://www.clus-kirche.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen  
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)  
Helmstedter Str. 22, 38364 Schöningen

### Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, [www.warmbein.com](http://www.warmbein.com)

**Auflage:** 2.300 Stück

**Druck:** Druckerei Kühne

**Nächste Ausgabe:** 1. Dezember 2021

**Redaktionsschluss:** 10. November 2021

### Spendenkonto Clus-Kirche:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25  
Braunschweigische Landessparkasse

### Spendenkonto St. Andreas Esbeck:

IBAN: DE41 2505 0000 0006 8076 89  
Braunschweigische Landessparkasse



## Mit Ängsten umgehen

Liebe Gemeinde,

manchmal haben wir Scheuklappen vor unseren Augen. Da gibt es ein negatives Erlebnis und wir sehen alles nur noch düster. Da gibt es persönliche Schwierigkeiten und wir kreisen nur noch darum. Manchmal brauchen wir, dass Gott unseren Blick wieder freimacht und wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. „Fürchte dich nicht“ – dieser Satz kommt immer wieder in der Bibel vor, durchzieht sie wie ein roter Faden. Gott weiß, wie schnell wir Menschen Angst haben – und dass wir jeden Tag Ermutigung brauchen. Wir leben in einer Zeit, in der uns viele Dinge Sorgen bereiten. Wenn Gott uns auffordert: „Fürchte dich nicht!“, dann ist das keine billige Vertröstung getreu dem Motto: „Ist doch alles bloß halb so wild.“ Gott will mir nicht die Augen vor der Realität verschließen. Es geht nicht darum, Ängste zu verdrängen und wegzudiskutieren. Es geht vielmehr um die Zusage, dass ich meine Ängste an ihn abgeben darf.

Sie sind dann zwar nicht plötzlich weg, aber sie verlieren ihre Macht. Ich muss mich von ihnen nicht mehr beherrschen lassen. Mein Blick auf die jeweilige Situation ändert sich. Die Angst steht nicht mehr im Mittelpunkt, sondern Gott, der alles im Griff hat. Ich kann darauf vertrauen, dass er mir zur Seite steht und Kraft gibt.

Wir brauchen keine Angst vor der Zukunft zu haben, denn nichts, aber auch gar nichts, kann uns von der Liebe Gottes trennen.

Ihr Pfarrer Olaf Brettin



## Verbindung gesucht

Am Sonntag, den 18. Juli 2021, hat unsere Konfirmandengruppe einen Gottesdienst unter dem Motto „Verbindung gesucht“ veranstaltet und organisiert. Es gab verschiedene Gruppen für die einzelnen Themen und Bereiche. Das Moderationsteam leitete die Gemeinde durch den Gottesdienst, die Theatergruppe spielte ein kurzes Anspiel, eine weitere Gruppe bastelte kleine Give-Aways für die Gemeinde und die letzte Gruppe gestaltete die Flyer und Plakate, machte Fotos und verfasste diesen Artikel. Nach dem Gottesdienst haben wir anstatt eines Kirchenkaffees gemeinsam gegrillt und ein Buffet zusammengestellt. Die Vorbereitungen und die Durchführung haben uns allen sehr viel Spaß gemacht!

Joenna Neugebauer und Lea Winter



# Technik hinter den Kulissen

Im Februar diesen Jahres haben wir angefangen, neben dem Sonntagsgottesdienst auch den Impuls-Gottesdienst als Livestream anzubieten. Dabei war es uns wichtig, den umfangreichen Lobpreis und die Predigt so echt wie möglich an die Zuschauer nach Hause zu bringen, um eine schöne Zeit mit Gott zu ermöglichen – ganz egal, wo oder wann man den Livestream schaut.

Hinter den Kulissen ist der Impuls-Livestream eine große technische Herausforderung: Das Technikteam in der Clus-Kirche, bestehend aus der Regie, den Kameramännern und -frauen, Licht- und Tontechnikern trifft sich dabei meistens schon um 9.00 Uhr, um mit dem Aufbau zu starten und pünktlich um 18.00 Uhr den Stream zu senden. Dabei werden ca. 300 Meter Bild-, Licht- und Tonkabel verlegt, um ein guten Livestream zu gewährleisten. Hätten Sie das gedacht?

Samuel Gläser



# Am 20. Juni 2021 wurden konfirmiert

10.30 Uhr (oben): Pierre Brose, Nicole Eichner, Chiara Kallweit, Malin Kunz, Mirja Remmling, Andre Schaffhäuser, Kira-Lynn Schirner, Joan Voß, Mia Weitze und Klara Willeke.



14.00 Uhr (unten): Wiebke Baake, Christian Baumbach, Sophie Draeger, Janice Fricke, Josefine Günther, Anna Loske, Denise Medalion, Finn Thomas, Klarissa Zobel und Leon Zobel.



Fotos: Asmus



## Esbecker Spielenachmittag

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben ziemlich auf den Kopf gestellt. Da Einschränkungen und Abstand nötig geworden sind, um die eigene Gesundheit und die anderer zu schützen, war das vergangene Jahr nicht immer leicht. Auch von uns geplante Veranstaltungen konnten deshalb leider nicht stattfinden. Selbst wenn der persönliche Kontakt nicht immer möglich war und die Gemeinschaft im Gemeindehaus nicht so gelebt werden konnte, wie wir es kennen und schätzen, ist und bleibt das Miteinander in unserer Gemeinde wichtig.

So langsam scheint sich hoffentlich alles wieder etwas zu normalisieren. Darum haben wir im Juli mit unserem Spielenachmittag für Senioren angefangen. Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns um 15 Uhr im Gemeindehaus. Hier wird gespielt oder auch nur geredet. Jeder, der Lust hat, ein paar Stunden in gemütlicher Runde zu verbringen, ist herzlich eingeladen. Wir würden uns über neue Gesichter sehr freuen.

Margrit Nurenberg





## Männerkreis wieder angelaufen

Endlich kann der Männerkreis Esbeck wieder durchstarten! Unser letztes Treffen war am 16. September 2020. Nach neun Monaten Abstinenz wurde es aber auch Zeit. Immer wieder wurde ich gefragt, wann wir uns endlich treffen könnten. Nun haben wir grünes Licht bekommen. Da brauchte man uns nicht zweimal zu bitten. Wir sind gleich am 23. Juni zu einem Fußballabend auf der Großbildleinwand zusammengekommen. Wir werden uns nun wieder regelmäßig an jedem dritten Mittwoch im Monat wie gewohnt um 19.00 Uhr zu verschiedenen Themen verabreden. Ich freue mich schon auf euch!

Henry Nurenberg

## Veranstaltungen in St. Andreas Esbeck

### Konzert zum Gemeindehaus-Jubiläum

Am Samstag, den 4. September 2021, um 15.00 Uhr möchten wir Sie herzlich anlässlich des 30. Geburtstages des Esbecker Gemeindehauses einladen. Wir hören unter dem Motto „So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“ Musik von Georg Philipp Telemann, Jakob de Haan, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert und Johann Adolf Hasse mit Stefan Schmicker (Posaune) und Insa Steinhof (Orgel).

Für die Festrede konnten wir unseren Pfarrer i.R. Harry Köhler gewinnen, der wesentlich zur Planung und Entstehung des Gemeindehauses beigetragen hat. Nach den kulturellen Leckerbissen gibt es für uns alle noch die Gelegenheit zu netten Gesprächen und einem kleinen Imbiss im Gemeindegarten.

### Erntedankfest

Am 3. Oktober 2021 feiern wir um 9.30 Uhr einen Erntedank-Gottesdienst mit den Kindern des Esbecker Kindergartens. Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ein.

### Krippenspiel-Proben

Ab 31. Oktober 2021 um 10.45 Uhr treffen sich alle Kinder, die Weihnachten eine Rolle im Esbecker Krippenspiel haben möchten, zu wöchentlichen Krippenspielproben – sofern es die Corona-Lage zulässt. Im Esbecker Schaukasten finden Sie weitere Informationen.

## Das Heilige Abendmahl in Pandemiezeiten

Wir erinnern uns im Abendmal an das, was Jesus für uns getan hat, erfahren die Gegenwart unseres Herrn und empfangen den Zuspruch der Vergebung. Abendmahl ist auch eine Feier der engen Gemeinschaft der Christen. Gar nicht so einfach in Zeiten der Pandemie.

Um trotzdem eine gemeinsame Feier zu ermöglichen, haben wir als Gemeinde Einzelkelche angeschafft. Jeder bekommt beim Abendmahl seinen eigenen Kelch gereicht und auch die Austeilung des Brotes bzw. der Oblate wird unter Einhaltung der Hygienevorschriften vorgenommen. So ist es uns möglich, das Abendmahl gemeinsam zu feiern, unseren Glauben zu stärken und unserem Herrn nahe zu sein.

Olaf Brettin



## Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Eltern sollten an die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht denken, wenn ihr Kind zwölf Jahre alt ist. Dieser wird nach den Herbstferien 2021 beginnen und jeden Dienstag um 16.00 Uhr stattfinden. Die Anmeldung ist im Pfarrbüro möglich (Öffnungszeiten s.S.2). Bitte bringen Sie hierzu die Taufbescheinigung des Kindes bzw. das Stammbuch mit.

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation findet wöchentlich eine Stunde Unterricht im Gemeindehaus der Clus-Kirche statt. Hier lernen die Jugendlichen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen. Der

Unterricht wird nicht von Pfarrer Brettin allein, sondern mit Unterstützung durch ein junges Team gestaltet. Der regelmäßige Gottesdienstbesuch ist ebenso fester Bestandteil wie die Teilnahme an der MaJuWi-Jugendfreizeit in den Osterferien (Änderungen vorbehalten).

Wenn ein Kind nicht getauft ist, kann es trotzdem am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Die Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung, um ihr Kind konfirmieren zu lassen.

## „Anders“ kann auch gut sein?!

Die Pandemie hat uns persönlich und auch als Gemeinde vor große Herausforderungen gestellt. So war es auch beim Konfirmandenunterricht: Er konnte stattfinden, dann wieder nicht, dann doch wieder und dann ganz anders... Wir sind froh, dass wir seit Februar den Unterricht relativ konstant anbieten können. Dabei galt stets die Devise: „Nicht macht erfinderisch.“

So trafen wir uns mit beiden Gruppen nicht nur im Gemeindehaus, sondern zogen mit der zweiten Gruppe in die Kirche um, wo Hygieneregeln, Abstandhalten und Lüften gut funktionierten. Auch unser Konzept mussten wir von Woche zu Woche neu angleichen, was erfreulicherweise aber dazu führte, dass wir die Unterrichtsstunden abwechslungsreicher gestalteten. Ein hochmotiviertes Team trägt dazu bei, dass kurzfristige Änderungen kein Problem sind. So haben wir immer Mitarbeiter, die die Technik und den

Beamer bedienen können, Ansagen, Spiele oder kurze Inhalte übernehmen. Das Highlight war natürlich der gemeinsam gestaltete Gottesdienst vor den Sommerferien, zu dem einige Konfirmanden einen Gemeindebriefartikel verfassten.

Natürlich merkten wir in den letzten Monaten schon, dass „anders“ nicht immer gut war, z.B. weil uns das Namenlernen der neuen Konfirmanden mit halbem Gesicht (aufgrund der Maske) auch nur halb so leicht fiel und die Gemeinschaft durch Spiele oder die Freizeit fehlten. Doch so langsam ist auch davon einiges wieder möglich und so genießen wir die freie Zeit vor dem Unterricht, um gemeinsam Frisbee oder Fußball zu spielen. Und wir freuen uns noch viel mehr auf das, was bald hoffentlich alles wieder möglich ist.

Marlen Neumann

## KALLEZEIT IST SPIELEZEIT

KALLE kann es kaum noch erwarten: Er will am Freitag, 17. September, ab 16.30 Uhr endlich wieder Zeit mit euch verbringen und vor der Clus-Kirche richtig coole Sachen zum Spielen bauen! Wie bisher gilt beim Familiengottesdienst mit KALLE:

- Jedes Kind braucht eine erwachsene Begleitperson.
- Alle zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Auflagen und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden.
- Wenn es regnet, kann KALLE leider nicht stattfinden.

Wir freuen uns auf euch!  
Euer KALLE-Team



## KiGo wieder im vollen Gange!

Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern nach langer Pause endlich wieder regelmäßigen Kindergottesdienst anbieten können. Alle Kids von 5 bis 11 Jahren sind herzlich willkommen, sonntags um 10.30 Uhr direkt mit ins Gemeindehaus in den KiGo-Raum zu kommen. Maske beim Rein- und Rausgehen bitte nicht vergessen!

Auch in den Sommerferien werden wir für die Kids da sein und ein Bastel- und Spielprogramm anbieten. Wer im KiGo als Mitarbeiter reinschnuppern möchte, darf sich gerne bei mir melden (Tel. 0176 56769862 und 05352 9066672) oder mich persönlich ansprechen.

Marlen Neumann



# Adonia Home

März 2021. Jeden Tag stundenlang allein im Zimmer, keine Veranstaltungen, keine Freunde treffen, sogar Schule online. Langeweile pur. Doch Adonia hat auch in diesem Jahr wieder einen genialen Weg gefunden, per Live-Stream Gottes Botschaft, seine Liebe und seine Nähe zu uns Jugendlichen zu bringen – direkt in die Zimmer von über 2.100 Teilnehmern. Adonia hat meine und unsere Sehnsucht nach Gemeinschaft, Lobpreis, Input und Gottes Nähe sehr gestillt.

Es war sehr schön, morgens aufzuwachen, Lobpreis zu machen, danach in einer Kleingruppenzeit in der Bibel zu lesen, sich über Gottes Wort auszutauschen und zusammen zu beten. Die Predigten haben mich persönlich sehr bewegt und mir im Glauben sehr weitergeholfen und mich motiviert, meine Beziehung mit Gott zu fördern und zu stärken. Außerdem haben wir einen Sponsorenlauf gestartet, in dem

wir Spenden für arme Familien in Armenien gesammelt haben. Hiervon konnten 8.893 Hühner gekauft werden. Die Erfahrung, allein und doch verbunden zu sein und gemeinsam anderen zu helfen, war in dieser Zeit sehr schön.

Adonia ist eine Organisation, die mit Kindern und Jugendlichen christliche Musicals in ganz Deutschland auf die Bühne bringt. Neugierig? Dann schau hier: [www.adonia.de](http://www.adonia.de)

Milena Quiring



Während Adonia Home ist ein Kunstwerk entstanden: Ein gemeinsamer Fingerabdruck mit den Original-Handschriften der Teilnehmer als Erinnerung an die intensive Woche.



## Steinige Wege

Ich sitze am Frühstückstisch und lese im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Koserow auf Usedom. Es wird von zwei Steinen berichtet: der eine kantig, schwarz-grau, an dem ich mich verletzen kann, der andere vom Meer glatt und rund geformt, so wie man die Steine am Strand vorfindet. Vergleichen wir die beiden Steine, steht der eine für das schöne, guttuende in den letzten Monaten. Für die Dankbarkeit, dass es wieder möglich ist, Dinge gemeinsam zu erleben. Zum Beispiel, unsere Konfirmationen im Kreis der Familie, mit den Paten und Freunden feiern zu dürfen. Menschen zu einem Schnack in einem Lokal zu treffen und unvermummt durch die Innenstadt von Schöningen gehen zu können. Gemeinsam im Gottesdienst wieder zu singen. Dies war einer meiner schönsten Momente im letzten Jahr.

Der kantige graue Stein scheint im ersten Moment für Schmerz, Verletzlichkeit und eigenes Versagen zu stehen. Er erinnert uns an Situationen, die weh taten, die uns vielleicht auch als unbezwingbar erschienen. In denen wir glaubten, versagt zu haben oder keinen Ausweg mehr zu finden.

Gott hat uns auf unseren Lebensweg nicht nur die glatten Steine gelegt, zu unserer Welt gehören auch die hässlichen, kantigen, großen und kleinen Felsbrocken, die zu bezwingen sind. Haben wir diese aber besiegt – egal ob sie für das eigene Ego stehen oder für eine schwere Krankheit – dann bekommt der kantige Stein eine ganz andere Bedeutung. Er löst beim Betrachter Freude aus und sollte gleichberechtigt neben dem schönen Ostseestein seinen Platz finden.

Wir singen wieder miteinander die Kirchenlieder, planen neues Gemeindeleben und empfinden eine große Dankbarkeit, diesen steinigen Weg gemeinsam durch große Disziplin und gegenseitige Rücksichtnahme hoffentlich bewältigt zu haben. Deshalb fangen wir wieder ganz langsam an, zu planen. Wir vertrauen dabei auf Gottes Hilfe und unsere eigene Vernunft, um vor einer nochmaligen Pandemiewelle geschützt zu sein.

Uta Kunz



## Termine in der Clus-Kirche Schöningen

<b>Kindergottesdienst</b>	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
<b>Konfirmanden</b>	dienstags, 16.00 und 17.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
<b>Jugendtreff</b>	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
<b>Jugendhauskreise</b>	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
<b>Hauskreise</b>	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Eva Kotzerke (0 53 52) 5 97 28
<b>Eltern-Kind-Treff</b>	mittwochs, 16.00 Uhr	Britta Möllmann 0174 6741516
<b>Frauenhilfe</b>	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
<b>Gemeindegebet</b>	mittwochs, 18.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
<b>Bastelkreis</b>	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
<b>Gemeindefrühstück</b>	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
<b>Besuchsdienst</b>	letzter Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

## Termine in St. Andreas Esbeck

<b>Kindergottesdienst</b>	gemäß Schaukasten, sonntags, 10.45 Uhr	Sandra Kurzawa (0 53 52) 9 08 32 71
<b>Spielenachmittag</b>	erster Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
<b>Frauenkreis</b>	zweiter Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
<b>Männerkreis</b>	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
<b>Kreativkreis</b>	zweiter Montag im Monat, 19.00 Uhr	Annette Haupt 0170 4850868
<b>Gemeindefrühstück</b>	Dienstag, 5. Oktober, 2. November, 9.00 Uhr	Uta Kunz 0172 1783469
<b>Seniorenweihnachtsfeier</b>	Donnerstag, 2. Dezember, 15.00 Uhr	

# Gottesdienste (ggf. mit Kirchenkaffee)

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
1. August 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
8. August 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
15. August 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
22. August 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
29. August 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
5. September 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
12. September 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
19. September 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
26. September 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
3. Oktober 2021 Erntedankfest	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
10. Oktober 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
17. Oktober 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
24. Oktober 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
31. Oktober 2021 Reformationstag	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
7. November 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
14. November 2021	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
17. November 2021 Buß- und Betttag	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
21. November 2021 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
28. November 2021 1. Advent	11.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Adventsbasar	10.30 Uhr Gottesdienst

Coronabedingte Änderungen vorbehalten.



## Segen tanken auf Alltagswegen

Die Pandemie bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Viele sehnen sich nach Kraft, Ermutigung und Momenten zum Durchatmen. Ein Segen ist so eine Kraftquelle – eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde: In Segensworten spiegelt sich die tiefe Erfahrung, dass Gott uns Menschen liebevoll ansieht und das Gute in uns stärkt. Die Sehnsucht nach Segen ist auch bei vielen Menschen vorhanden, die selbst keine kirchliche Bindung haben.

Die Initiative „Ich brauche Segen“ knüpft an diese Sehnsucht an und möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen. Als Kirchengemeinde schließen wir uns dieser deutschlandweiten ökumenischen Initiative an und freuen uns, wenn Sie selbst den Segen auf Ihren Alltagswegen verteilen.

Goldfarbene Aufkleber und Plakate mit dem schlichten Satz „Ich brauche Segen“ führt über einen QR-Code bzw. die Internetseite [www.segen.jetzt](http://www.segen.jetzt) auf 10 verschiedene Segensworte, die gelesen oder als Audio zugesprochen werden können. Probieren Sie es selbst aus:

Verteilen Sie die Karten an Menschen, die Segen brauchen und selbst Segen verteilen wollen, diese erhalten Sie kostenlos in unseren Pfarrbüros und in unseren Kirchen.

Die Initiative ist von mehreren evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie einigen kirchlichen Verbänden und Gemeinschaften getragen. Weitere Hintergründe und Materialien zur Initiative finden Sie unter [www.mi-di.de](http://www.mi-di.de).

